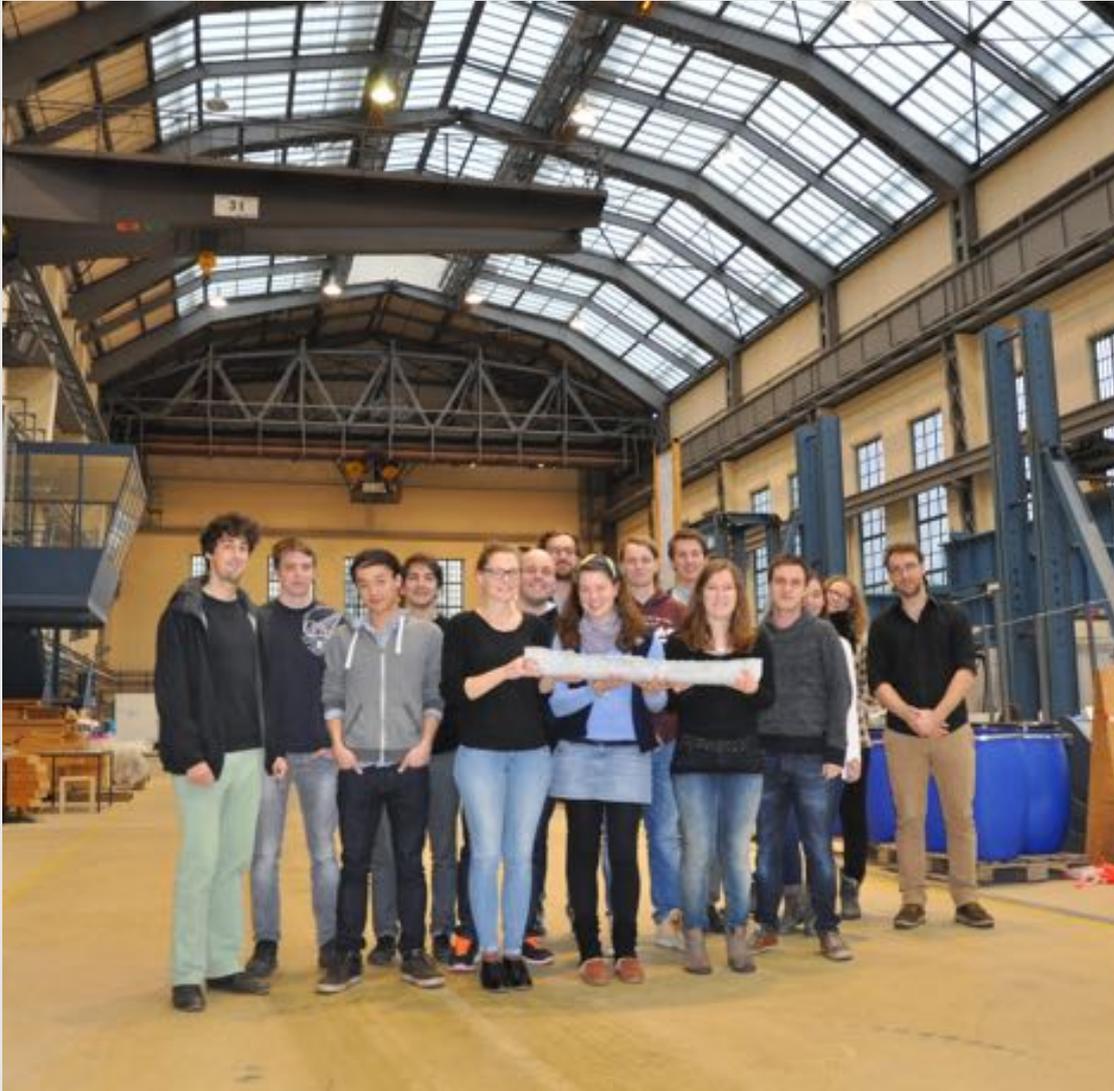


TU BERLIN BETONKANU



SIE DENKEN
BETON KANN
NICHT
SCHWIMMEN?

Anlässlich der 15. Betonkanu-Regatta der BetonMarketing Deutschland GmbH möchten wir, ein Studenten-Team aus Berlin, Ihnen das Gegenteil beweisen.

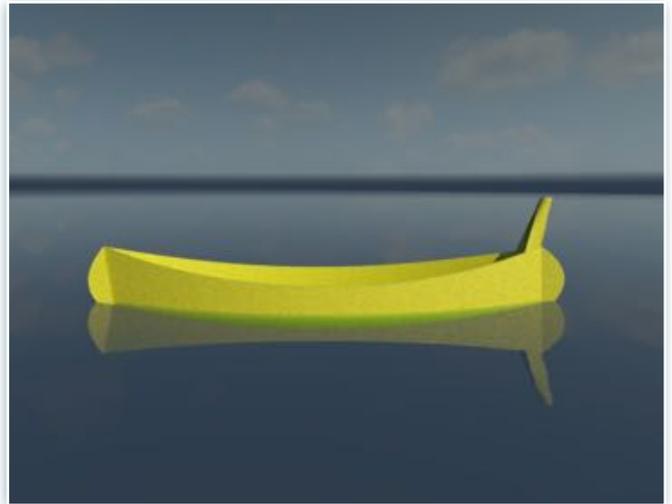
WIR VEREINEN SPORT UND WISSENSCHAFT.

Im Juni diesen Jahres wird ein spannendes Projekt zu Wasser gelassen: das Betonkanu. Als ein junges Team Bauingenieurstudenten/innen verschiedener Semester nehmen wir die Herausforderung an. Zwei Boote werden ins Rennen schicken, erbaut mit unseren Händen und betrieben mit unserer sportlichen Leistung.

INNOVATION

Unser Beton ist leichter als Wasser. Mit einer Dichte von rund $0,9 \text{ g/cm}^3$ ist unser Kanu sowohl Transportmittel als auch Rettungsring zugleich. Auch im Falle des Kenterns geht es nicht unter.

Jedoch der bahnbrechende Gedanke unseres Betonkanus ist nicht die Rezeptur und hydromechanische Effizienz, sondern Forschung unterhalb des Wasserspiegels zu betreiben. Mit Hilfe hochmoderner Sensoren werden wir Messdaten ermitteln, die Aufschluss über den Kräftefluss und die Dynamik im Beton geben.



MOTIVATION

Unser Studienalltag ist stark wissenschaftlich und theoretisch geprägt. Mit dem handwerklichen Bau des Kanus und dem Erstellen des Konzeptes können wir eine Brücke schlagen zur Praxis.

Die Teamarbeit ist ein besonders wichtiger Wert für uns, damit wir im kreativen Prozess unsere Stärken bündeln können.

Auch die sportliche Aktivität ist ein Anreiz zur Teilnahme und ein Ausgleich zum Studium.

WIEDERVEREINIGUNG

Wir studieren in einer einst geteilten Stadt, in der der Unterschied zwischen Ost und West unterschwellig noch stets spürbar, jedoch äußerlich nicht mehr greifbar ist. Deshalb möchten wir das Thema in einem technischen Kontext aufgreifen und unter einem anderen Aspekt betrachten. Unser Ziel ist es, Gemeinsamkeiten an einem alltäglichen Beispiel zu beleuchten: Essen. Daher lehnt sich unser Ost-Kanu an eine Spreewald Gurke an; das West-Kanu an eine Banane.

